

**B
B
B
K**
**L
L
L
A**
**A
A
A
T**

DEUTSCHES
BUCH- UND
SCHRIFT
MUSEUM

DEUTSCHE
NATIONAL
BIBLIOTHEK

Anschlag

Plakate zur Mediengeschichte

Eine Ausstellung des Deutschen Buch- und Schriftmuseums
der Deutschen Nationalbibliothek

12. März –
1. September 2013

Anschlag. Plakate zur Mediengeschichte

Ob Ware, Dienstleistung oder Kultur, ob Partei oder Propaganda, ob Werbung für Bücher, Tinte oder Twitter: Das Plakat versorgt die Straße mit leicht verständlicher Schrift- und Bildersprache, die verführt und überzeugt. Es ist ein Seismograph und Spiegel gesellschaftlicher Zustände. Sein Sinn und Nutzen: Die Botschaft verstehen im Augenblick des Sehens.

Das Deutsche Buch- und Schriftmuseum gibt mit der Ausstellung »Anschlag. Plakate zur Mediengeschichte« erstmals einen Einblick in seine Plakatbestände zu Themen der Mediengeschichte: Werbende Anschläge zu Buch, Schrift und Papier, zu Lesen und Schreiben, zu Sende- und Empfangsmaschinen, zu Buchmessen und Wettbewerben, zu digitalen Medien und Social Media. Es gilt zu prüfen, ob der Philosoph und Journalist Siegfried Kracauer recht hat, wenn er 1925 schreibt: »Das schönste Naturschauspiel wird niemals den Anblick einer Plakatwand aufwiegen.«

Motiv: Raphael Schoen, Luzern

Einladung

zur Eröffnung der Ausstellung
»Anschlag. Plakate zur Mediengeschichte«
am Montag, dem 11. März 2013, um 19.30 Uhr

Begrüßung
Michael Fernau
Direktor der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig

Einführung
Dr. Stephanie Jacobs, Leiterin des Deutschen Buch- und Schriftmuseums

Glosse
Dr. Dirk Schindelbeck, Essayist und Kulturwissenschaftler, Freiburg

Musikalische Umrahmung: »Stilbruch«, Akustikrock

Deutsche Nationalbibliothek
Deutscher Platz 1
04103 Leipzig

Telefon 0341 2271-324
E-Mail dbsm-info@dnb.de
Internet www.dnb.de

Ausstellungen

Dauerausstellung

»Zeichen - Bücher - Netze: Von der Keilschrift zum Binärcode«

Wechselausstellungsraum

»Anschlag. Plakate zur Mediengeschichte«

12. März - 1. September 2013

Schautresor

»Thomaner forever: Noten aufzeichnen - Klang speichern«

bis 5. Mai 2013

»Vanitas. Tod im Buch«

17. Mai - 22. September 2013

Öffnungszeiten und Führungen

Ausstellungen

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Donnerstag 10 bis 20 Uhr

an Feiertagen (außer montags) von 10 bis 18 Uhr

Führungen durch die Ausstellungen des Deutschen Buch- und Schriftmuseums und Angebote für »Museum zum Mitmachen«:

Buchung bitte unter dbsm-info@dnb.de oder 0341 2271-324

(Bei Ausstellungseröffnungen werden Fotografien gemacht, die ggf. veröffentlicht werden.)